

# Junga Tåg

(Heinz Buchacher)

Andreas J. Moser

S

1. Jun-ga Tåg, steahna auf! I wårt schon auf di, bin gschniegt und ge-  
 2. Gliachta Tåg, bleib na dâ! Var - laaf nit so gschwind! Mir hâbm an wei-tn

T1  
T2

B1  
B2

6

-putzt, a Lâ - chn lei für mi. Und wia ârm, wer's nit gspürt, wo ka Tram sich mehr  
 Weg, a Freid âls wia a Kind. Und a Sprung ü-barn Bâch, geah dei Ria - fn ma

12

rührt. A Freid is bâld var - tân, geah ma's ân.  
 nâch. Die Plâ - ga-rei is furt, bin glei durt.

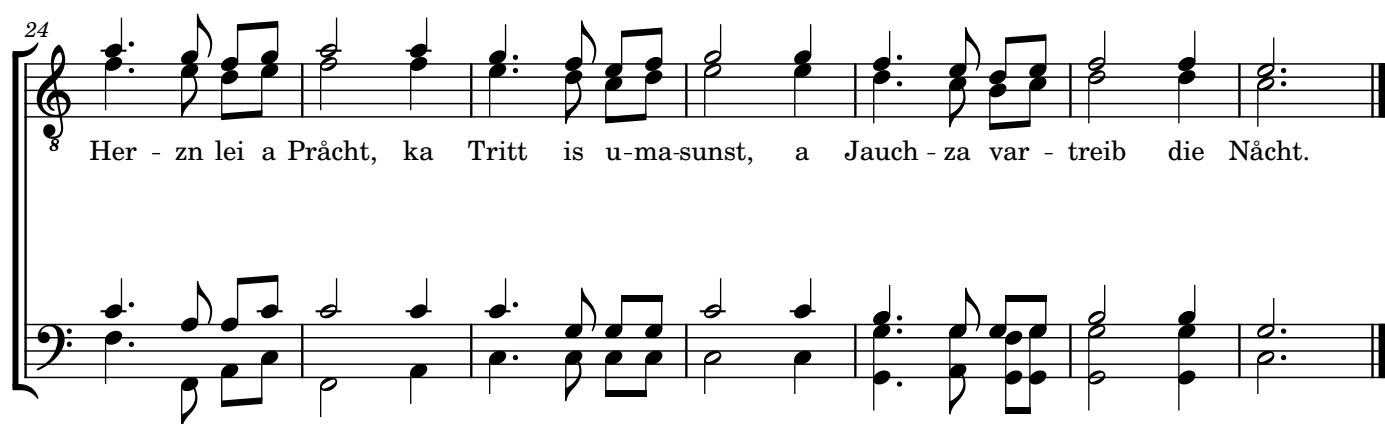
Jâ so frei âls wia da Wind, dâs

18  
8



möcht i åll-weil sein, a Liad, dâsnia var-klingt, a Wort und dughörst mein. Und im

24  
8



Her - zn lei a Prâcht, ka Tritt is u-ma-sunst, a Jauch - za var - treib die Nâcht.